



Serie Zylinderlaufbuchsen – Teil 3

Nasse Zylinderlaufbuchsen



Beim Einbau nasser Zylinderlaufbuchsen müssen unbedingt die folgenden Einbauhinweise beachtet werden. Wichtig beim Einbau sind beispielsweise die richtige Bundauflage und die Montage der Dicht-
ringe.

Bestellhinweise

Bei nassen Zylinderlaufbuchsen sind Dicht-
ringe im Lieferumfang enthalten (Abb. 1).
Anzahl und Lage der Dicht-
ringe sind in der
mitgelieferten Montageinformation gekenn-
zeichnet. Montage und Einbausituation der
Dicht-
ringe siehe Abbildungen 4 und 5.

Je nach Fahrzeug-Typ gibt es Zylinderlauf-
buchsen auch mit Bundübermaß und Außen-
übermaß.

Einbauhinweise

1. Vor dem Einsetzen der Zylinderlauf- buchsen

- Motorblock gründlich reinigen. Insbeson-
dere alle Kühlwasserrückstände im
Interesse guter Kühlverhältnisse entfer-
nen.
- Passflächen sorgfältig vorbereiten: Die
Passflächen müssen metallisch rein,
vollkommen eben sein und dürfen nicht
korrodiert sein (siehe Abb. 2 und 3).
Harte Werkzeuge wie Schaber, Fräser etc.
dürfen wegen der Gefahr einer Beschädi-
gung dieser Flächen nicht verwendet
werden.

Hinweis:

Durch eine Klangprobe können
eventuelle Transportschäden an der
Zylinderlaufbuchse aufgedeckt werden.

2. Einsetzen der Zylinderlaufbuchsen

- Zylinderlaufbuchse zunächst versuchs-
weise ohne Gummiringe einsetzen, damit
geprüft werden kann, ob sich die
Zylinderlaufbuchse leicht und ohne
Verklemmung einschieben läßt. Eine
Verklemmung hat stets maßliche Verfor-
mung der Zylinderlaufbuchse zur Folge.
- Prüfen, ob der Bund vollkommen flächen-
gleich aufsitzt und das richtige Über-
standsmaß „2“ über dem Zylinderblock
aufweist (Richtwert: 0,05 – 0,10 mm),
siehe Abbildung 2.



Abb. 1: Lieferumfang

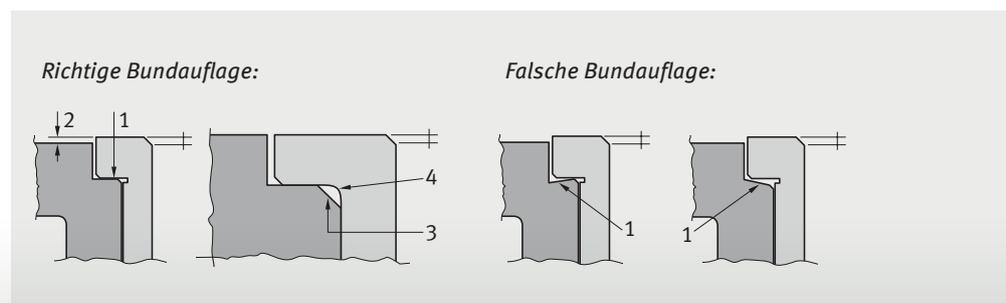


Abb. 2 + 3: Bundauflage der Zylinderlaufbuchse im Zylinderblock.
Die Bundauflage 1 muss planparallel sein.



3. Montage der Zylinderlaufbuchsen

- Gummidichtungen mit einem Gleitmittel einreiben. Zylinderlaufbuchse auf richtigen Sitz prüfen.

4. Nach dem Einsetzen der Zylinderlaufbuchsen

- Zylinderbohrung auf Rundheit und evtl. Einschnürung im Bereich der Gummiringe mit Hilfe eines Zylindermessgeräts prüfen.
Anschließend Kühlraum im Zylinderblock mit Wasser füllen, damit evtl. undichte Stellen rechtzeitig festgestellt und beseitigt werden können.

Achtung:

Keine zusätzliche Dichtmasse verwenden, außer der Motorenhersteller schreibt die Verwendung von Dichtmasse ausdrücklich vor.

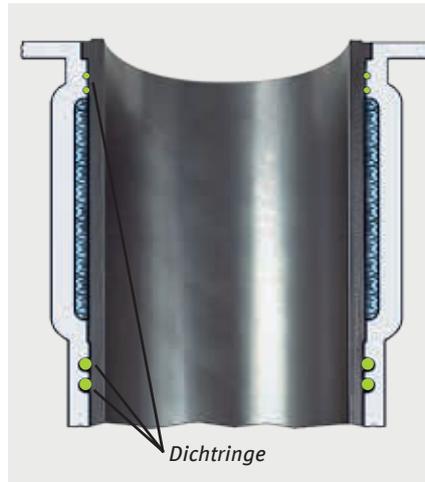


Abb. 4: Einbausituation der Dichtringe

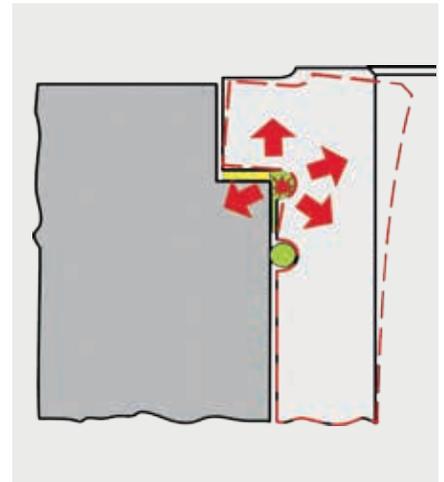


Abb. 5: Zylinderlaufbuchsen-Deformation auf Grund falscher Dichtringmontage

Weitere Informationen siehe
www.ms-motorservice.de/downloads

- KOLBENSCHMIDT Broschüre Kolbenshäden, Art.-Nr. 50003973-01
- Service Information SI 0006 Zylinderbuchsen-Abdichtung
- KOLBENSCHMIDT Product Information PI 0019 Grauguss-Zylinderrohlinge
- Product Information PI 0008 Zylinderrohlinge (Grauguss/Alusil®)
- unter www.ms-motorservice.de/zylinderlaufbuchsen